

# Der neue Dirigent heißt Ralf Ehrhardt

Annie Kiesel verabschiedet sich nach 18 Jahren von der musikalischen Leitung des Akkordeonclubs

SEXAU (hik). Nach 18 Jahren als Dirigentin verabschiedet sich Annelie Kiesel vom Akkordeon Club Sexau (ACS). Bei der Hauptversammlung wurde ihr Nachfolger vorgestellt: Ralf Ehrhardt. Die Arbeit des Vorstands stand im abgelaufenen Jahr ganz im Zeichen der Suche nach einem neuen Dirigenten. „Das waren viele, viele Termine im letzten Jahr“, sagt Schriftführerin Christine Kurz. Der Höhepunkt schlechthin war der Wettbewerb in Innsbruck. Bürgermeister Michael Goby lobte den Verein für dessen großes Engagement. So richtet der ACS nicht nur seine zwei Konzerte im Jahr aus, sondern ist auch bei Veranstaltungen der Gemeinde präsent: „Es gibt nie ein Nein.“ Bei der Sommerferienspielaktion bot der Verein für Kinder eine Bachwanderung an, die großen Anklang fand.

Gründungsmitglied Marianne Zimmermann stellte sich nicht mehr zur Wahl, nachdem sie seit der Gründung aktiv im Vorstand mitgearbeitet hatte. Hierfür erhielt sie eine Ehrung vom Deutschen Harmonikaverband, ebenso wie Petra Wolfspurger, die seit der Gründung im Vorstand mitarbeitet. Sie kümmert sich weiterhin um die Organisation der meisten Vereinsveranstaltungen. Für 20 Jahre aktive Vorstandsarbeit wurde Siegfried Kurz geehrt, Katharina Alt für zehn Jahre.

Trotz Einnahmen bei Konzerten und Auftritten hat die Kasse bei Einnahmen von 7797,89 Euro und Ausgaben von 10 404,08 Euro ein Minus von 2606,19 Euro zu verzeichnen. „Den größten Posten hat hier der Wettbewerb in Innsbruck, bei dem der Verein für seine Mitglieder drauflegte.“ Doch trotz des Minus ist die einhellige Meinung von Mitgliedern und Vorstand: „Der Wettbewerb war eine tolle Erfahrung und hat sich gelohnt. Immerhin erreichte das Orchester den vierten Platz.“



**Geehrt: Siegfried Kurz, Marianne Zimmermann, Petra Wolfspurger**

Die scheidende Dirigentin bedankte sich für die vielen Jahre die gemeinsame Zeit. „Wir hatten so manche Nuss zu knacken, aber wir kamen immer ein Stückle weiter“, so die Dirigentin über das letzte Jahr. Sichtlich gerührt lobte sie „ihr Orchester“ für den tollen Zusammenhalt und die Bereitschaft zum gemeinsamen Musikzieren. 50 Proben und sechs Auftritte standen auf dem Terminplan.

Annelie Kiesel fällt der Abschied schwer, doch sei es jetzt „Zeit zu gehen“. Sie erinnert sich gerne an einige Höhepunkte zurück, wie zum Beispiel ein Konzert als Märchenabend oder mit eingliederter Modenschau. „Ich werde das nie vergessen, als zu einem Hochzeitsmarsch ein Brautpaar über den Laufsteg schwebte und anschließend ein Mann als „Darmol Männle“, sagt sie und lacht. Sie wird dem ACS aber erhalten bleiben: „Wenn man mich braucht, bin ich da.“

Ihr Nachfolger, geboren in der Nähe von Lahr, kam aus St. Märgen nach Sexau. „Ich versuche, den Leistungsstand zu halten und daran anzuknüpfen. Ich möchte



**Ralf Ehrhardt und seine Vorgängerin Annelie Kiesel** FOTOS: HELENA KIEFER

die Freude und den Spaß an der Musik vermitteln. Sowohl den Spielern als auch unserem Publikum“, so Ralf Ehrhardt. Er hat schon einige Proben mit dem Orchester gehabt, auch schon einen Auftritt beim Alternachmittag der Gemeinde und bei der Hauptversammlung. „Wir konnten uns schon ein bisschen beschnuppern, müssen uns aber erst einmal aneinander gewöhnen, denn jeder Dirigent hat seinen ganz eigenen Stil.“

**Ehrungen:** 10 Jahre Katharina Alt, 20 Jahre Siegfried Kurz, 30 Jahre Marianne Zimmermann, Petra Wolfspurger, 25 Jahre Hildegard Boos, Rosemarie Linden, Helmut Linden, Martha Meßmer, Dirk Schumann

**Wahlen:** Vorsitzender Siegfried Kurz, Vize Petra Wolfspurger, Schriftführerin Christine Kurz, Kassierer Stefan Reichl, Öffentlichkeitsarbeit Anrolf Allert, Beisitzer aktiv Nadina Dörle, Beisitzer Passiv Alfred Kölblin, Jugendleiterin: Katharina Alt, Stellvertreter Simon Schrodi

**Termine:** 20. Juli Open-Air Sommerkonzert, Herbstkonzert am 22. November.

Badische Zeitung  
Dienstag, 08.04.2014